

Zeitschrift: Bauen + Wohnen = Construction + habitation = Building + home : internationale Zeitschrift

Herausgeber: Bauen + Wohnen

Band: 14 (1960)

Heft: 4: Reihen- und Mehrfamilienhäuser = Maisons en rangée et immeubles locatifs = Row and apartment houses

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 19.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Die Isolation nach Mass mit Griso-Spritzschaum

$\lambda = 0,028 \text{ Kcal/mh}^\circ\text{C}$

flammwidrig

atmend

schallschluckend (40—100%)



Leitungsschlitze
Seitenwände
Dächer
Blindböden
Fensterrahmen
Brüstungen

sowie alle einschlägigen Facharbeiten werden von den
nachstehenden Firmen ausgeführt:

AG Hächler AG, Baden	056 2 54 28	NW Hersche, Hergiswil	041 75 16 17
AR W. Thomy, Wil SG	073 6 04 66	OW Hersche, Hergiswil	041 75 16 17
AI W. Thomy, Wil SG	073 6 04 66	SG W. Thomy, Wil SG	073 6 04 66
BE Salva SA, Lausanne	021 23 12 87	SH Weiss, Wil SG	073 6 08 14
BL Kilcher, Solothurn	065 2 41 47	SO Kilcher, Solothurn	065 2 41 47
	061 46 82 61	SZ Hersche, Hergiswil	041 75 16 17
BS Lachenmeier, Basel	061 33 64 80	TG W. Thomy, Wil SG	073 6 04 66
FR Salva SA, Lausanne	021 23 12 87	Weiss, Wil SG	073 6 08 14
GE Papaux, Genève	022 25 04 50	UR Hersche, Hergiswil	041 75 16 17
GL Blöchlinger AG, Uznach	055 8 12 57	VD Salva SA, Lausanne	021 23 12 87
GR Griso-Chemie AG, Chur	081 2 29 23	VS Salva SA, Lausanne	021 23 12 87
LU Hersche, Hergiswil	041 75 16 17	ZG Frank AG, Zürich	051 25 67 92
NE Salva SA, Lausanne	021 23 12 87	ZH Frank AG, Zürich	051 25 67 92

Griso-Chemie AG Chur GR

SIEMENS...

zuverlässig auch in Lichtfragen



STRASSENBELEUCHTUNG

blendungsfrei

betriebssicher

wirtschaftlich

**SIEMENS
ELEKTRIZITÄT SERZEUGNISSE AG**

Löwenstrasse 35
1, Chemin Mornex

Zürich
Lausanne

Tel. (051) 25 36 00
Tél. (021) 22 06 77



Der Neo-Corona-Griff

Eine formliche Neuschöpfung von KWC, unter Respektierung der beliebten Neoformen. Auswechselbarkeit mit den bisherigen Kreuzgriffen gewährleistet. Erstklassige Kunststoffqualität — vollständig isolierend.



Wir zeigen an der Muba, Halle 5, Stand Nr. 1127 unsere neuen Modelle



**Aktiengesellschaft
Karrer, Weber & Cie., Unterkulm b/Aarau
Armaturenfabrik-Metallgießerei
Telefon 064/3 81 44**

Accum AG., Goßau ZH Halle 13, Stand 4715

In übersichtlicher Anordnung zeigt die Accum Apparate für elektrische Warmwasserbereitung, Küchenkombinationen und Raumheizung. Accum-Raumheizkörper für verschiedene Heizsysteme, wie Nieder-temperatur, Strahlungsheizung, Deckenstrahlungsheizung usw., sind in vielen Ausführungen vertreten. Neu ist der Badzimmerstrahler mit langem, schwenkbarem Reflektor.

Die Infrarot-Bankstrahler für Kirchenheizungen sind dank ihrer großen Vorteile hinsichtlich angenehmem Wärmeeffekt und äußerst niedrigen Betriebskosten innert kurzer Zeit in zahlreichen Kirchen installiert worden.

Auch der Accumat-Universal findet reges Interesse. Er vereinigt Zentralheizung und Boiler in einem Aggregat und kann ohne Umstellung mit Öl oder festen Brennstoffen beheizt werden. Im Sommer wird der Boiler auch elektrisch aufgeheizt. Der Accumat-Universal ist mit einem Spezialbrenner ausgerüstet, der einen besonders wirtschaftlichen Betrieb gewährleistet. Sowohl mit festen als auch mit flüssigen Brennstoffen bietet er 100% Nennleistung. Der Accumat hat eine Lücke in den vielen Heizkessel-Systemen ausgefüllt und rasch großen Anklang gefunden.

Die halb- oder vollautomatischen, elektrischen Accumat-Sicherheitssteuerungen ermöglichen viele Betriebsarten.

Der Accumat wird fabriziert für Leistungen von 20 000 bis 200 000 WE/Std. mit Boiler von 100 bis 1000 Liter, für Ein- und Mehrfamilienhäuser, Hotels, Schulen, Anstalten, Industriebetriebe usw.

Schweizerische Gasapparatefabrik Solothurn Halle 13, Stand 4808

Ein neuer Herd, eine neue Form!

«Solothurn», der neue Herd der Schweizerischen Gasapparatefabrik Solothurn, besticht durch seine einfachen, klaren Linien. Ohne Lücke, ohne störenden Zwischenraum fügt er sich an jede Wand und an jedes andere Möbelstück. Er trägt durch seine Formschönheit das Seine dazu bei, die Küche aus einem Arbeitsraum in einen Wohnraum zu verwandeln.

Seine bestechenden Vorteile sind: Pfannenträger, die mit der Herdplatte fest verbunden sind. Selbst beim Rühren sitzen die Kochtöpfe sicher darauf. Leicht und mühelos läßt sich der Herdoberteil reinigen, weil die geschlossene Herdplatte mit den Pfannenträgern eine Einheit bildet.

Der Gasherd «Solothurn» mit drei verschiedenen starken Brennern ausgerüstet: einem Sparbrenner zum Weiterkochen, für Saucen und für kleine Kochgeschirre, einem Normalbrenner für den allgemeinen Gebrauch, einem Starkbrenner für Brat- und Omelette-Pfannen und für große Kochgeschirre. Dank dieser Ausrüstung kocht man raffinierter und sparsamer denn je. Der geräumige Brat- und Backofen ist hochgestellt und dadurch bequem bedienbar.

«Solothurn» ist der ideale Herd zum Einbau in Küchenkombinationen. Er eignet sich aber auch als Anbau-

herd und als freistehender Apparat. Vom preislich günstigen 3-Kochstellen-Herd bis zum Herrschafts-herd mit Infrarot-Hochleistungsgrill mit Motorspieß, Wärmeplatte und zündgesicherten Backöfen findet jede Käuferschicht ihren Herd.

Grundsätzlich fabriziert «Solothurn» alle ausgestellten Modelle auch für Butan- und Propangas.

Die «Solothurner» Apparate für den Großbetrieb sprechen für sich selbst. Robust, bewährt, lange Lebensdauer sind Vorteile, die der Koch und Hotelier schätzt.

Pavatex AG. Halle 8 A, Stand 3151

Jedes Jahr wächst die Zahl der Mustermesse-Besucher; jedes Jahr reisen mehr Architekten und Handwerker nach Basel, um sich über neue Werkstoffe und Verarbeitungsmethoden zu orientieren. Das Pavatex-Fabrikationsprogramm ist in den letzten Jahren immer größer geworden, so daß sich die Pavatex AG. entschlossen hat, ihren Ausstellungsraum auszudehnen: der neue Stand präsentiert sich doppelt so groß wie der frühere.

Das bisherige Gestaltungs-Prinzip wurde übernommen. Der Stand besteht wieder aus lauter normierten quadratischen Flächen, die sich gegenseitig durchdringen und eine harmonische Einheit bilden. Und wiederum ist er sozusagen von A bis Z aus Pavatex-Holzfaserverplatten gebaut und spricht schon rein äußerlich als Standbau für den Werkstoff Pavatex.

Trotz dieser Anlehnung wirkt der Stand absolut neuartig. Die architektonische und grafische Konzeption ist vorbildlich. Aus jedem Blickwinkel bietet er dem Besucher ein harmonisches, lebendiges Bild. Der ganze Stand ist auch rein zweckgerichtet als Träger der Pavatex-Ausstellung, die den Besucher über die vielen Pavatex-Sorten, deren Anwendung und Verarbeitung eingehend orientiert. Vor allem interessieren den Sachverständigen die neugeschaffenen Produkte, wie die kunstharzveredelte Hartplatte Durolox in einundzwanzig verschiedenen Dessins und Farben und die unregelmäßig gelochte Akustik-Platte, die viele neue Möglichkeiten für lebendige und neuzeitliche Raumgestaltung bieten. Große Foto-Innenansichten zeigen die Anwendung der Pavatex-Produkte in der Praxis und geben dem Besucher vielfältige Anregung zur Lösung eigener Gestaltungsprobleme. Plastische Verarbeitungsquerschnitte bieten selbst dem versierten Fachmann instruktive Hinweise auf wichtige Details zweckmäßiger Anwendungs- und Arbeitsmethoden. In kluger Beschränkung auf das Wesentliche präsentiert der Stand die Pavatex-Produkte überzeugend.

Schweizerische Drahtziegel-fabrik AG., Lotzwil Halle 8, Stand 2996

Keine Neuheiten, aber wie immer sehr gefällige Präsentation der altbewährten Produkte: Drahtziegelgewebe, Beton-Armiergewebe und Rabitzgeflechte. Instruktive Musterarbeiten mit den in verschiedenen Aufmachungen lieferbaren Dülodübelmaterialien.